Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1854

9.11.1854 (No. 308)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 308. Donnerstag den 9. November 1854.

Bekanntmachungen.

Nr. 30,558. Gestern Nachmittag zwischen 3 und 4 Uhr wurde aus einem hiesigen Hause eine goldene Cylinder-Uhr im Werth von 44 fl. entwendet. Dieselbe war von der Größe eines Guldenstücks, hatte ein weißes Zifferblatt mit schwarzen römischen Zahlen und stählerne Zeiger. Das Gehäuse von Gold mit gepreßten Verzierungen, hat vornen einen Glasdeckel und hinten einen goldenen Deckel. Die Uhr wird von hinten aufgezogen; es war an derselben ein gewöhnlicher Uhrenschlüssel mittelst eines Schnürchens befestigt. Wir bitten um Fahndung.

Karlsruhe, den 6. November 1854.

Großh. Stadtamt.

Sachs.

Nr. 30,490. Wir verkünden hiermit, daß die Rekrutenaushebung für 1855 am

Mittwoch den 27. Dezember d. J.

stattfinden wird.

Karlsruhe, den 7. November 1854.

Großh. Stadtamt.

v. Neubronn.

Lieferung von Leder und Bindfaden.

Für die Großherzogliche Zeughaus-Werkanstalt dahier sind

400 Stück schwarze Kalbfelle,
300 „ braune Schaaffelle und
400 Pfund Bindfaden

im Soumissionswege zu liefern.

Die Proben und Bedingungen können von heute an bis zum 16. dieses Monats, Abends 6 Uhr, in dem diesseitigen Inspectionsbureau eingesehen werden.

Karlsruhe, den 4. November 1854.

Großh. Zeughausdirektion.

Köbel, Oberst.

Durlach. Holzversteigerung.

Nächsten Freitag den 10. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden in dem hiesigen Schloßgarten öffentlich versteigert:

1 holländer Tanne,
3 Stämme tannenes Bauholz und
13 Loose Abfallholz.

Durlach, den 4. November 1854.

Großh. Domänenverwaltung.

Nebel.

Späneversteigerung.

Freitag den 10. November, Nachmittags 2 Uhr, läßt **J. Gehrlein** an der Knielinger Schiffbrücke ein großes Quantum eichener Späne und Abfallholz öffentlich versteigern.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 29 ist ein tapezirtes, heizbares Mansardenzimmer entweder möblirt oder unmöblirt auf den ersten Dezember zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen im zweiten Stock.

Herrenstraße (alte) Nr. 8 ist im Hinterhause zu ebener Erde eine Wohnung zu vermiethen, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, und kann sogleich oder auf den 23. Januar k. J. bezogen werden.

Kreuzstraße Nr. 7 ist im Seitenbau eine Wohnung von zwei großen Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz sogleich oder später zu vermiethen.

Langestraße Nr. 36 ist ein **Laden** nebst anstoßendem Zimmer; sodann im zweiten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und den sonstigen Erfordernissen sogleich oder auch später zu vermiethen. Diese Räumlichkeiten können zusammen oder auch getrennt abgegeben werden; auch können von der Wohnung einzelne Zimmer mit oder ohne Möbel monatweise vermiethet werden. Das Nähere im Specereiladen desselben Hauses.

Neuthorstraße Nr. 22 sind zwei ineinandergehende Zimmer mit Alkof, parterre auf der Sommerseite, mit- oder ohne Möbel an einen soliden Herrn zu vermiethen. Daselbst ist auch ein gut erhaltener englischer Flügel zu verkaufen.

Ritterstraße Nr. 8 sind zwei freundliche, gut möblirte Zimmer an einen ledigen Herrn auf den 1. Dezember zu vermiethen. Ebendaselbst wird ein englisches Dictionnaire und eine deutsch-englische Grammatik von Ollendorf zu kaufen gesucht.

Spitalstraße Nr. 39 sind im zweiten Stock 4 Zimmer, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz, nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Januar zu vermiethen.

Zähringerstraße Nr. 110 ist eine Wohnung im Vorderhause im zweiten Stock von drei Zimmern, Küche, Mansardenzimmer, nebst sonstigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Januar beziehbar, zu vermiethen; ferner im Hintergebäude eine Wohnung von zwei Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer und Keller, auf den 23. Januar beziehbar, zu vermiethen, und das Nähere im Vorderhause ebener Erde zu erfragen.

Zirkel (innerer) Nr. 3 ist ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermiethen.

In freundlicher Lage (Sommerseite) ist auf den 23. April 1855 ein Quartier von 6 bis 9 Zimmern mit Stallung zu 4 Pferden, Garten und Bequemlichkeiten zu vermiethen. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Logis zu vermiethen.

In dem untern Stock des Hauses Nr. 45 der neuen Herrenstraße ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und sonstigen Räumlichkeiten zu vermiethen.

Liebhaber wollen sich auf dem Bureau der Domänenverwaltung, Erbprinzenstraße Nr. 28, melden.

Zimmer zu vermiethen.

Langestraße Nr. 181, bei Kaufmann Hofmann, ist ein schönes, möblirtes Zimmer mit Schlafkabinet an einen stillen ledigen Herrn zu vermiethen, und kann in Bälde bezogen werden.

Zimmer zu vermiethen.

Ein schönes, auf die Langestraße gehendes Zimmer im zweiten Stock ist zu vermiethen, und Näheres zu erfahren Lammstraße Nr. 4, im Laden.

Zimmer und Wohnung zu vermiethen.

In der Zähringerstraße Nr. 42 ist sogleich zu beziehen:

1) eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Alkof sammt Zugehör;
2) ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, für einen ledigen Herrn.

Zimmergesuch.

Ein lediger junger Mann sucht ein hübsch möblirtes Zimmer in einem ruhigen Stadttheil auf den 1. Dezember zu miethen. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre R. S. besorgt das Kontor dieses Blattes.

Wohnungsgesuch.

Auf den 23. April 1855 wird eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern (in der bel-étage oder in einem Häuschen allein) mit Garten zu miethen gesucht. Anerbieten sind im Kontor dieses Blattes zu machen.

Vermischte Nachrichten.

Kapitalgesuch.

Es werden auf doppelte gerichtliche Versicherung 8500 fl. aufzunehmen gesucht. Das Nähere im Kontor dieses Blattes.

Kapitalien-Gesuch.

Es werden von pünktlichen Zinszahlern auf erste Hypotheke mehrere Kapitalien von 4000 bis zu 11000 fl., einer Erbtheilung wegen, aufzunehmen gesucht, worüber Näheres Adlerstraße Nr. 34 im zweiten Stock, jeden Nachmittag bis 2½ Uhr.

Stellegesuch. Ein Diener, der gut serviren und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt und von seiner jetzigen Herrschaft bestens empfohlen wird, wünscht sogleich oder auf künftigen Monat eine Stelle. Zu erfragen in der Kreuzstraße Nr. 1.

Dienstgesuch.

Eine Person von gesetztem Alter, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht als Köchin oder Haushälterin sogleich oder auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Näheres Langestraße Nr. 58 im zweiten Stock.

Dienstgesuch.

Eine perfekte Köchin, welche schon bei Herrschaften und in Gasthäusern gedient hat, auch sehr gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, sucht in gleicher Eigenschaft sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle. Näheres im Commissionsbureau von F. Schreiber, Kasernenstraße Nr. 7.

Verlorenes.

Ein **Schulatlas** ist von einem Knaben verloren worden. Der Finder wird gebeten, denselben Kasernenstraße Nr. 4 im zweiten Stock gegen Belohnung abzugeben.

☞ Innerer Zirkel Nr. 15 ist vergangenen Sonntag ein Regenschirm stehen geblieben. Der Eigenthümer kann denselben gegen die Einrückungsgebühr abholen.

Weinverkauf.

Bei Unterzeichnetem liegen zwei Fuder Wein, 1853r Ueberrheiner und Oberländer Gewächs, zu verkaufen.

Mühlburg, den 7. November 1854.

J. Imberg.

Hunde zu verkaufen.

Es sind zwei schöne junge Hunde, schon ziemlich dressirt, zu verkaufen. Näheres Zähringerstraße Nr. 80 im dritten Stock.

Kaufgesuch.

In der Zähringerstraße Nr. 96 wird ein kleiner Krautständer und ein Kindertischchen zu kaufen gesucht.

Privat-Bekanntmachungen.

Murgschifferschaftliche Holzpreise.

Waldbuchen Scheitholz,	per Klafter	16 fl.	— kr.
Floßbuchen	„ „ „	14 fl.	— kr.
Floßtannen	„ „ „	10 fl.	— kr.

Anweisungen können täglich erhoben werden: bei Hrn. **Albert Salzer**, Hrn. **C. Ph. Ernst**, sowie bei dem Unterzeichneten.

Murgschifferschaftliche Holzfaktorie:

J. Stüber.

Logisveränderung.

Die Unterzeichnete wohnt von heute an in der **Zähringerstraße Nr. 104.**

Mit dieser Anzeige verbinde ich zugleich meinen Dank für das mir bisher geschenkte Zutrauen, und bitte, dasselbe mir auch fernerhin gütigst zu bewahren.

Karlsruhe, den 8. November 1854.

F. Götz, Pastetenbäckers-Wittwe.

Alter ächter Malaga, die große Flasche à		1 fl. 12 kr.
„ „ „ „ halbe	„ „	— fl. 36 kr.
Moussirender Markgräfler . . .	„	1 fl. 54 kr.
„ Hochheimer	„	2 fl. 24 kr.
ächter Champagner: Mumm & Comp.		
Chanoine & Comp.	„	2 fl. 42 kr.
1846r feiner Markgräfler . . .	„	— fl. 48 kr.

Jak. Ammon.

2mal.

Feinstes Kunstmehl, bestes Schwingmehl

empfiehlt zu dem billigsten Preis

Jakob Goldschmidt,
dem Pariser Hof gegenüber.

1mal.

Thee

in mehreren vorzüglichen schwarzen und grünen Sorten empfiehlt

Fried. Herlan.

So eben trifft wieder eine frische Sendung **ächter Frankfurter Brat- und Leberwürste** ein bei

Gustav Feigler,
Langestraße Nr. 140.

2mal.

Anzeige und Empfehlung.

Wir zeigen hiermit unsern verehrten Gönnern und Abnehmern an, daß sich nun unser Kohlenlager im Eckgarten der zweiten Allee, gegenüber der Karcher'schen Bleiche, vor dem Friedrichsthor befindet (was aber mit dem zwischen Herrn Kaufmann Glock und Herrn Steinhauer Würnser nicht zu verwechseln ist), woselbst zu jeder Zeit vorzügliche Qualität Ruhrer Schmiedekohlen, sowie auch Ruhrer Stückkohlen zur Ofenheizung in beliebigen Quantitäten zu den billigsten Preisen abgegeben und auf Verlangen auch in's Haus geliefert werden. Bestellungen hierauf können täglich bei Herrn Thorwart Arnold am Ettlingerthor und Herrn Thorwart Höllischer am Karlsthor, sowie bei Möbelhändler Andreas, Spitalstraße Nr. 3, und auf unserm Lager selbst gemacht werden, wobei reelle und prompte Bedienung zugesichert wird.

J. Lutz & Söhne.

2mal.

Eine billige Parthie

Long-Châles

à 6 fl. per Stück,
ganz Wolle,
ist eingetroffen bei

Max Ettlinger,
Langestraße Nr. 84.

2mal

Angefangene

Berliner Stickereien,

angefangene Schuhe, Perlstickereien, Kissen, Papierarbeiten, sowie auch die neuesten Dessins empfiehlt zu billigen Preisen

Adolph Dreyfuß,
Zähringerstraße Nr. 78.

Schönsten, hellkrystallisirten **Candis,** ächt holländischen schwarzen

Brustcandis,

feinen hellgelben und weißen **Farin,** sowie sehr schönen weißen **Stampfmelis** empfiehlt

H. Krauth,
am Spitalplatz.

Meßanzeige.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich auch diese Messe wieder mit den so sehr beliebten und als vorzüglich gut anerkannten Schramberger Steingutwaaren bezogen habe; ich werde meinen geehrten Abnehmern die Preise auf das Billigste (jedoch aber fest) stellen, und bitte um geneigten Zuspruch.

Friedrich Kleinbeck.

Meine Bude befindet sich am Eingang der Kronenstraße rechts.

☛ Chokolade-Empfehlung.

Da ich die Messe mit einem bedeutenden Lager aller Sorten **Chokolade** bezogen habe, so empfehle ich mich zur geneigten Abnahme unter Zusicherung der billigsten und besten Bedienung.

Meine Bude befindet sich auf der Marstallseite.

J. Ch. Zentmayer d. ä.,
vormals Joseph Erthal,
aus Mannheim.

Gebrüder Becker

aus Oerlinghausen bei Bielefeld

halten zur gegenwärtigen Messe ihr Lager in **Bielefelder Leinwand,** Taschentüchern, Handtüchern, Damast- und Drell-Gedecken ꝛc. ꝛc. zur geneigten Abnahme bestens empfohlen.

Dasselbe ist wie gewöhnlich auf der Messe, Marstallseite.

Wegen der Freiburger Messe dauert der Verkauf nur die ersten 8 Tage.

Anzeige für Damen!!

Die Unterzeichneten beziehen die Messe wieder mit einer großen Auswahl Blumen, besonders machen wir noch aufmerksam auf unsere Ballguirlanden nach dem neuesten Geschmack.

Die Bude befindet sich wie immer, Marstallseite.

Geschwister Schmitt
aus Stuttgart.

☛ Blancks aus Wien, ☚

Bude zur österreichischen Flagge auf dem Schloßplatz, empfehlen einem verehrungswürdigen Publikum

≡ Waffeln ≡

feinster Qualität zu 3 und 2 kr. per Stück, feinste Dessert-Waffeln à la Amsterdam, das Paar 3 kr.

Bestellungen werden prompt ausgeführt.

J. Wacker

Schuh-Fabrikant aus Stuttgart.

Ich zeige ergebenst an, daß ich diese Messe wieder mit einer großen Auswahl **Zeugstiefeln,** warm gefüttert, wie auch ohne dasselbe, sowie mit einer großen Auswahl von **Ballschuhen** in **Atlas** wie **Englischleder, amerikanischen Gummi-Galoschen** mit und ohne Gummisohlen (die Gummi-Galoschen können während der Messe auf's Billigste und Schönste reparirt werden), **Pantoffeln, Filzschuhen,** doppelt gedruckte, **Filz-Kinderstiefeln** aller Arten u. s. w. bezogen habe. Die Waare ist solid und dauerhaft gearbeitet und wird zu auffallend billigem Preis abgegeben.

Die Bude ist **Marstallseite,** gegen das Schloß links, mit obiger Firma versehen.

G. H. Krafft ist wieder zur Messe erschienen
Den hohen Herrschaften und geehrtem Publikum bestens zu dienen,
Und schlug ich Schloßreihe, auf der Theaterseite, am Eck rechter Hand,
Paßt auf meinen reich gefüllten Stand;
Um nicht irre zu gehen, soll Jeder auf die Firma sehen.

Man findet bei mir allerlei Sachen,
Um Jedermann Vergnügen zu machen;
Da hab' ich Ansichten des Rheins und der Schweiz,
Die bieten einen vorzüglichen Reiz!
Sie kosten sehr wenig, 6 Kreuzer viel Stück,
So spart man zur Reise das Geld und das Glück;
Große Weiber und Männer, in Bildern getreu,
Erhielt eine Sendung, sehr schön und ganz neu;
Dann Sachen zum Spielen für Groß und für Klein
Aus Porzellan, Holz, Blech, Bisquit, Gold, Silber und Stein.
Das Alles ist auf's Eleganteste ausgestellt
Und bei mir zu haben für weniges Geld!
Und wenn's durchaus sein muß und sein soll,
So nehme ich's Gold und auch Silber für voll.
Kommt Alle zu mir und kaufet mir ab,
Weil Ueberfluß ich an Geldmangel hab';
Geh' Keiner an meinem Laden vorbei,
Damit es ihn nicht bitter gereu'!
Mein Humor, Ihr könnet sicher es glauben,
Wird Jedem die Furcht vor der Cholera rauben!
D'rum kommt Alle zu mir an das Eck,
Es ist gewiß auf der Erd' der gesundeste Fleck.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Weber, Kfm. von Crefeld. Hr. Perenz, Kfm. v. Basel. Hr. Maas, Kfm. v. Frankfurt. Frau Heusser v. Dürkheim.

Englischer Hof. Herr Fimm, k. preuß. Oberst m. Fam. u. Bed. u. Hr. Fimm, k. preuß. Offizier v. Berlin. Hr. Herget, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Henking, Rittmeister v. Bruchsal. Hr. Balbier, Kfm. von Mannheim. Herr Holländer u. Hr. Funk, Kaufl. v. Frankfurt. Hr. Guttmann, Rent. v. Göppingen. Hr. Spalinger, Part. von Nyon.

Erbprinzen. Herr Baron von Bülow, Kammerherr m. Bed. v. Mecklenburg. Freifrau v. Wangen mit Bed. v. Freiburg. Frhr. v. Heihn, Major v. Stuttgart. Hr. Käsker, Kfm. v. Bielefeld. Hr. Weiß, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Völlner, Senator daher. Hr. Heilmann, Part. von Ellerdorf. Hr. Richter, Kfm. v. Wien.

Geist. Hr. Holländer, Spediteur v. Mannheim. Herr Wirntzer, Kfm. v. Ruhrort.

Goldener Adler. Hr. Becker, Kfm. v. Oerlinghausen. Hr. Fehr, Kfm. v. Burgdorf. Herr Zipperle, Kfm. von Wössingen.

Goldenes Kreuz. Herr Fümmler, Kfm. v. Braunschweig. Hr. Christner, Kfm. v. Langenau. Hr. Rocholl, Kfm. v. Neuß. Herr Müller, Kfm. von Leimen. Herr Nössel, Kfm. v. Elberlfeld. Hr. Völker, Fabr. v. Köln.

Goldenes Lamm. Frau Ratzel v. Graben.

Goldener Ochse. Herr Schob, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Half u. Hr. Kasparie, Part. von Lauterburg. Herr Maier, Kfm. v. Frankenthal. Hr. Knopf, Fabrikant v. Erlangen.

Goldenes Schiff. Hr. Marx, Kfm. v. Heidelsheim. Hr. Dünkelspiel, Kfm. von Gemmingen. Herr Fleischer, Kfm. v. Mühlbach. Hr. Fürth, Kfm. v. Eppingen.

König von Preußen. Hr. Ensel, Kfm. v. Hechingen.

Römischer Kaiser. Hr. Waschenmeiser, Part. von Furtwangen. Herr Dischler, Dekan v. Kenzingen. Herr Siebert, Fabr. v. Forbach. Hr. Erxleben, Kfm. v. Eßlingen. Hr. Baumann, Bezirksförster v. Breisach.

Rothes Haus. Hr. Blusbarth, Kfm. v. Schwelm.

Sonne. Herr Eisele, Gastg. u. Hr. Müller, Bürgermeister v. Spechberg. Hr. Großmann, Handelsm. v. Ulm. Hr. Friedrich, Hdm. v. Straßburg.

Weißer Bär. Herr Maier, Part. von Edenkoben. Hr. Wetzel, Rent. von Paris. Herr Meinrer, Kfm. von Frankfurt. Hr. Brach, Part. v. Köln. Herr Schmidt, Kfm. v. Edenkoben. Hr. Brian, Kfm. v. Arnheim. Hr. Schäfer, Rent. von Pirmasenz. Herr Köbele, Kfm. von Trieberg. Hr. Sleuß, Rent. v. Glarus. Herr Mast, Part. v. Badenscheuern. Hr. Porb, Dr. von Stuttgart.

Weißer Löwe. Herr Becker, Weinhändler v. Merzheim. Hr. Weinheimer, Hdm. v. Eppingen.

Wiener Hof. Herr Zeiger, Kfm. v. Frankfurt.

Zähringer Hof. Herr Desenberg, Kfm. von Köln. Hr. Reiß, Kfm. v. Emmendingen. Hr. Wettengel, Kfm. v. Lyon. Hr. Runzel, Kfm. v. Paris. Hr. Renard, Kfm. v. Bordeaux. Hr. Taller, Kfm. v. Zürich.

In Privathäusern.

Bei Generalstabsarzt Dr. Siegel: Fräul. Schmidt von Bruchsal. — Bei Stadtamtsrevisor Gerhard: Frl. Kircher von Bötzingen. — Bei Hauptmann C. v. Sponeck: Frau Kugler mit Tochter v. Straßburg. — Bei Frau Antony: Hr. L. Reich v. Hüfingen. — Bei Major Eichrodt: Herr Wolf, Kfm. v. Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.